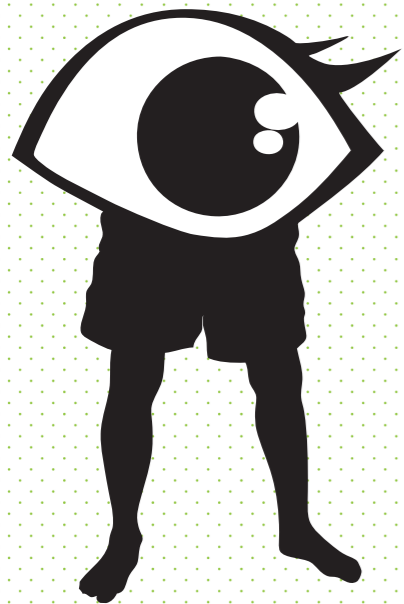


AUGENBLICK MAL!

11. DEUTSCHES KINDER- UND JUGENDTHEATER-TREFFEN
14. - 19. MAI 2011
IN BERLIN



EINTRITTSPREISE

- 12,00 € Erwachsene
- 9,00 € Ermäßigungsberechtigte*
- 7,00 € Kinder bis 12 Jahre

GRUPPEN AB 10 PERSONEN

- Schüler und Studenten je 8 € (über JKS je 6 €)
- bis 6. Klasse je 6 € (über JKS je 4,50 €)

KARTENVORVERKAUF

THEATER AN DER PARKAUE
Parkaue 29
10369 Berlin-Lichtenberg

Montag bis Mittwoch 10h00-17h00
Donnerstag 10h00-19h00
Freitag 10h00-17h00

Bestellung per Telefon
(030) 55 77 52 51, -52, -53
Bestellung per Fax
(030) 55 33 495

Bestellung per E-Mail
BESUCHERSERVICE@PARKAUE.DE

Onlinebuchung unter
WWW.PARKAUE.DE

Fachbesucher Bestellung per E-Mail
AUGENBLICKMAL@PARKAUE.DE

Der Vorverkauf startet am 1. MÄRZ 2011

LIEBE ZUSCHAUER,

zum elften Mal laden wir zum deutschen Kinder- und Jugendtheater-Treffen **AUGENBLICK MAL!** ein. Beim einzigen bundesweiten Theaterfestival für ein junges Publikum haben Theatermacherinnen und -macher und andere Interessierte aus Deutschland und dem Ausland ebenso wie Berliner Schülerinnen, Schüler und Familien die Möglichkeit, **HERAUSRAGENDE INSZENIERUNGEN** des deutschen Kinder- und Jugendtheaters und internationale Koproduktionen zu erleben. Zehn Kuratorinnen und Kuratoren haben zwanzig zukunftsweisende Inszenierungen aus ganz Deutschland nominiert, von denen fünf Kindertheater- und Jugendtheaterproduktionen zum Festival eingeladen wurden. Für das **INTERNATIONALE PROGRAMM** haben der Künstlerische Leiter des Festivals und der Intendant des THEATER AN DER PARKAUE vier Inszenierungen als Ergebnisse internationaler Koproduktionen mit deutscher Beteiligung ausgewählt, die beispielhaft verschiedene Formate des grenzüberschreitenden Produzierens von Theater repräsentieren. Das Programm **BERLIN*** führt an verschiedene Orte des Kinder- und Jugendtheaters in Berlin und zeigt künstlerische Suchbewegungen nach neuen Ausdrucks- und Produktionsformen. **GESPRÄCHE, FOREN UND DISKUSSIONEN** im Rahmenprogramm bringen Fachbesucher, Studierende und Gäste über die Qualität, den Stellenwert und die Entwicklung des Kinder- und Jugendtheaters in Dialog. Die **ERÖFFNUNG** und die **ASSITEJ-GALA** feiern das Theater für Kinder und Jugendliche als unverzichtbares Kulturgut. Und im **FESTIVALCAFÉ** finden alle Beteiligten beim Essen und Trinken Gelegenheit für informelle Begegnungen und anregende Gespräche. Wir freuen uns auf Sie!
Wir freuen uns auf unser Publikum!

Das Team des **KINDER- UND JUGENDTHEATERZENTRUMS IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

Über den **JugendKulturService (JKS)** wird der Gruppenbesuch von Berliner Einrichtungen gefördert. Die dazu nötigen Abrechnungsscheine erhalten Sie in Ihrer Schule oder beim JugendKulturService unter der Telefonnummer (030) 235562-0. Nur bei Vorlage des Abrechnungsscheines kann der Gruppenpreis gewährt werden. Er ist beim Kartenkauf vorzulegen.

Für einen Aufschlag von 1,00 € pro Ticket können Sie die Eintrittskarte als **KombiTicket für alle öffentlichen Nahverkehrsmittel im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB)** zur An- und Rückfahrt nutzen + im Tarifbereich ABC des VBB drei Stunden vor dem Vorstellungsbeginn und fünf Stunden nach dem Vorstellungsbeginn.

Der **Kauf der Eintrittskarten** erfolgt im Voraus. Die Karten können direkt im Besucherservice des Theaters an der Parkaue bar, mit ec-Karte oder Kreditkarte gekauft werden. Die Bezahlung ist außerdem gegen Rechnung und einer Gebühr von 2,50 € möglich. Reservierte Karten, die nicht rechtzeitig bezahlt sind, werden nach Ablauf der Zahlungsfrist in den freien Verkauf gegeben. Eine Rückgabe der Karten gegen Erstattung des Kaufpreises ist nicht möglich.

Bereits bezahlte Eintrittskarten können auf Wunsch des Besuchers an der Tages-/Abendkasse hinterlegt werden. Bei Nicht-Abholung der Karten besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Kaufpreises.

Achtung: Die Parkaue-Karte und der Sozialtarif gelten bei **»Augenblick mal!«** nicht.

Die **Tages- bzw. Abendkassen** öffnen an allen Spielstätten jeweils eine Stunde vor der Vorstellung.

* Ermäßigungen gelten für einzelne Schüler und Studierende sowie Rentner, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslosengeld-I-Empfänger, Inhaber eines Schwerbehindertenausweises, Grundwehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Auszubildende und Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

AUGENBLICK MAL!

11. Deutsches Kinder- und Jugendtheater-Treffen
14. bis 19. Mai 2011 in Berlin
KÜNSTLERISCHE LEITUNG
Dr. Gerd Taube

FESTIVALBÜRO AUGENBLICK MAL!

c/o THEATER AN DER PARKAUE
Parkaue 29, D-10367 Berlin
TELEFON (030) 559 63 16
FAX (030) 553 21 66
E-MAIL augenblickmal@kjtz.de

WWW.AUGENBLICKMAL.DE

PRODUKTIONSLEITUNG

Katrin Brauner • k.brauner@kjtz.de
Muriel Zibulla • m.zibulla@kjtz.de

PRESSE

Bianca Strauß • presse@kjtz.de

MARKETING

Hannah Biedermann • h.biedermann@kjtz.de

HERAUSGEBER

KINDER- UND JUGENDTHEATERZENTRUM IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main
Tel. (069) 29 66 61, Fax (069) 29 23 54.
zentrum@kjtz.de; www.kjtz.de

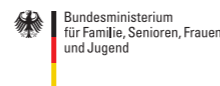
REDAKTION

Hannah Biedermann
GESTALTUNG
www.dreesgrafikdesign.de

DRUCK

Druckhaus Dresden

SCHIRMHERRSCHAFT BUNDESMINISTERIN FÜR FAMILIE, SENIOREN, FRAUEN UND JUGEND
DR. KRISTINA SCHRÖDER



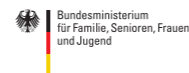
VERANSTALTET VON



IN KOOPERATION MIT



GEFÖRDERT VON



STIFTUNG
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

UNTERSTÜTZT VON



gefördert im Fonds Wanderlust der
KULTURSTIFTUNG
DES BUNDES

PARTNER



MEDIENPARTNER



	SAMSTAG 14. MAI	SONNTAG 15. MAI	MONTAG 16. MAI	DIENSTAG 17. MAI	MITTWOCH 18. MAI	DONNERSTAG 19. MAI
THEATER AN DER PARKAUE BÜHNE 2 Parkaue 29 (Lichtenberg) S 8, 41, 42, 85 & U 5 bis »Frankfurter Allee« Tram M 13, 16 bis »Rathaus Lichtenberg«	FRÜHLINGS ERWACHEN! (LIVE FAST – DIE YOUNG) ■ 20h30 – 22h00 13+	FRÜHLINGS ERWACHEN! (LIVE FAST – DIE YOUNG) ■ 11h00 – 12h30 ■ 18h00 – 19h30 13+		WALDLINGE/ WOUDLINGEN (UA) ■ 10h00 – 11h05 ■ 13h00 – 14h05 5+		DAS BUCH VON ALLEN DINGEN (UA) ■ 13h00 – 14h30 ■ 18h00 – 19h30 10+
THEATER AN DER PARKAUE BÜHNE 3	KOPF ODER ZAHL (UA) ■ 20h30 – 21h35 12+	KOPF ODER ZAHL (UA) ■ 11h00 – 12h05 12+	KORONA GRAMMATA (UA) ■ 10h00 – 10h55 ■ 16h00 – 16h55 12+	DAS KIND DER SEEHUNDFRAU ■ 20h00 – 21h05 9+	DAS KIND DER SEEHUNDFRAU ■ 10h00 – 11h05 ■ 20h00 – 21h05 9+	DAS KIND DER SEEHUNDFRAU ■ 10h00 – 11h05 9+
HEBBEL AM UFER HAU 1 Stresemannstr. 29 (Kreuzberg) U 1, 6 bis »Hallesches Tor« S 1, 2 bis »Anhalter Bahnhof« Bus M 41 bis »Willy-Brandt-Haus«			TROLLMANNS KAMPF – MER ZIRKALES (UA) ■ 18h00 – 20h00 14+	TROLLMANNS KAMPF – MER ZIRKALES (UA) ■ 20h00 – 22h00 14+		
HEBBEL AM UFER HAU 2 Hallesches Ufer 32 (Kreuzberg) U 1, 6 bis »Hallesches Tor« U 1, 7 bis »Möckernbrücke« Bus M 41 bis »Willy-Brandt-Haus«	SIMURGH'S LETZTE FEDER (UA) ■ 18h00 – 19h30 14+	SIMURGH'S LETZTE FEDER (UA) ■ 13h00 – 14h30 14+	NACH SCHWABEN, KINDER! (UA) ■ 18h00 – 19h35 11+	NACH SCHWABEN, KINDER! (UA) ■ 10h00 – 11h35 11+	SUPER ME (UA) ■ 20h00 – 21h00 12+	SUPER ME (UA) ■ 11h00 – 12h00 12+
SCHAUBUDE BERLIN Greifswalder Str. 81-84 (Prenzlauer Berg) S 8, 41, 42 bis »Greifswalder Straße« Tram M 4 bis »S Greifswalder Straße«				ALLER ANFANG SCHÖPFUNGS- GESCHICHTEN (UA) ■ 18h00 – 18h50 6+	ALLER ANFANG SCHÖPFUNGS- GESCHICHTEN (UA) ■ 10h00 – 10h50 ■ 16h00 – 16h50 6+	
GRIPS MITTE THEATER IM PODEWIL Klosterstraße 68 (Mitte) U 2 bis »Klosterstraße«	A CLOCKWORK ORANGE ■ 18h00 – 19h35 16+	A CLOCKWORK ORANGE ■ 11h00 – 12h35 ■ 19h00 – 20h35 16+			FÜR EWIG UND HUNDERT- MILLIONEN TAGE (UA) ■ 10h00 – 10h55 ■ 14h00 – 14h55 5+	FÜR EWIG UND HUNDERT- MILLIONEN TAGE (UA) ■ 10h00 – 10h55 5+
BERLIN* Ein Blick auf die Berliner Theaterlandschaft für junge Zuschauer Im Vorfeld zu den Veranstaltungen findet ein Ortsgespräch von 15 min statt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, das Gespräch mit den Theatermachern zu vertiefen. Alle Aufführungen finden in den Spielstätten der Theater statt, der Kartenvorverkauf läuft über das Festival. Nähere Informationen sowie Adressen und Anfahrtsinweise finden Sie unter WWW.AUGENBLICKMAL.DE			Theater o.N. HERZMONSTER ■ Ortsgespräch 9h45 ■ 10h00 – 10h50 6+ GRIPS MITTE SOS FOR HUMAN RIGHTS ■ Ortsgespräch 17h45 ■ 18h00 – 19h15 12+	HAU HOUSECLUB Ein Residenzprojekt für Künstler mit Jugendlichen ■ 13h00 – 14h30	THEATER AN DER PARKAUE PETER UND DER WOLF ■ Ortsgespräch 9h45 ■ 10h00 – 11h00 5+ Matthaei & Konsorten REALITIES TO GO! Über die allmähliche Verfertigung der Performance beim Gehen ■ 16h00 – 19h00	
INS GRÜNE Feierliche Eröffnung ■ 15h00 – 17h00 Willkommensabend im Festivalcafé ■ ab 22h00	ZEHN AUF EINEM SOFA Gespräch mit den Kuratorinnen und Kuratoren ■ 15h30 – 17h00	INSZENIERUNGS- GESPRÄCH zu »Frühlings Erwachen« & »A Clockwork Orange« ■ 11h30 – 12h30	INSZENIERUNGS- GESPRÄCH zu »Trollmanns Kampf« & »Nach Schwaben, Kinder!« ■ 14h30 – 15h30	INSZENIERUNGS- GESPRÄCH zu »Aller Anfang« & »Das Kind der Seehundfrau« ■ 12h00 – 13h00	INSZENIERUNGS- GESPRÄCH zu »Für Ewig und Hundertmillionen Tage« & »Das Buch von allen Dingen« ■ 15h00 – 16h30	INSZENIERUNGS- GESPRÄCH zu »Super Me«, »Für Ewig und Hundertmillionen Tage« & »Das Buch von allen Dingen« ■ 15h00 – 16h30
GESPRÄCHE & BEGEGNUNGEN Alle Veranstaltungen finden im THEATER AN DER PARKAUE und der HOCHSCHULE »ERNST BUSCH« statt. Parkaue 29 und Parkaue 25 (Lichtenberg) Für diese Veranstaltungen ist der Eintritt frei.	HAPPY HOUR (in englischer Sprache) What the Hell is »Dramaturgie« and »Regietheater«? ■ 17h00 – 18h00	FORUM INTERNATIONAL: FORMATE INTERNATIONALEN KOPRODUZIERENS ■ 13h30 – 15h30	FORUM INTERNATIONAL: LOVE AT FIRST SIGHT? (in englischer Sprache) International Speed-Dating ■ 16h30 – 18h00	HAPPY HOUR (in englischer Sprache) What the Hell is »Theaterpädagogik«? ■ 17h30 – 18h30	HAPPY HOUR (in englischer Sprache) What the Hell is »Theaterpädagogik«? ■ 17h30 – 18h30	INS BLAUE Auf ein Wiedersehen ■ ab 19h30
		ASSITEJ-GALA mit Preisverleihung ■ ab 21h00		DIE PARKAUE TANZT Das große Fest ■ ab 21h30		

KINDERTHEATER



Foto: Lea Dietrich

MOKS BREMEN

FÜR EWIG UND HUNDERTMILLIONEN TAGE

URAUFFÜHRUNG
VON THEO FRANZ, AUS DEM NIEDERLÄNDISCHEN VON MONIKA THÉ

REGIE Theo Franz **AUSSTATTUNG** Mareile Krettek **VIDEO** Lukas Stermann **DRAMATURGIE** Sonja Bachmann **MIT** Christopher Ammann, Anna-Lena Doll, Lisa Marie Fix, Simon Zigah

Julia, Käthe, Thomas und Kesselmann sind beste Freunde. Meistens jedenfalls. Ab und zu überlegt es sich auch schon mal einer anders. Manchmal mögen die Mädchen die Jungs nicht. Manchmal mögen die anderen Julia nicht, die redet zu viel. Und manchmal mag Thomas die anderen nicht küssen. Und als Kesselmann nicht gemocht wird, erfindet er einfach einen anderen besten Freund. Aber dann muss Kesselmann weg. Richtig weg. Und da ist eins sicher: Was Kesselmann jetzt braucht, sind wahre Freunde. Freunde, die ihn verarzten, wenn er aus der Nase blutet. Freunde, die ihn heiraten, auch wenn das komisch ist als Junge. Freunde, die mit ihm tanzen, Roller fahren oder einfach zusammen warten. • Eine humorvolle, groteske und einfühlsame Inszenierung über wahre Freunde, die sich die Welt erspielen.

SPIELORT GRIPS MITTE

TERMIN 18. Mai 10h00 & 14h00 • 19. Mai 10h00

DAUER 55 Minuten **ALTER** (5+)

JUGENDTHEATER



Foto: Georg Schreiber

E* MOTION, DÜSSELDORF

SUPER ME

URAUFFÜHRUNG
ENSEMBLEPRODUKTION
EINE KOPRODUKTION DES KÜNSTLERHAUS MOUSONTURM, FRANKFURT | TANZHAUS NRW, DÜSSELDORF UND HEBBEL AM UFER, BERLIN

REGIE E*Motion **MUSIK** Takao Baba **CHOREOGRAFIE** E*Motion **BÜHNE** Philip Bußmann **DRAMATURGIE** Célestine Hennermann **MIT** Takao Baba, Andrea Böge, Niranh Chanthabouasy aka Lil 'Rock, Albi Gika, Victoria Söntgen

Zwei lernen sich kennen, online erst einmal. Dann doch ganz real. Da ist sie, die erste Berührung. Ein anderer wird ausgegrenzt, virtuell irgendwie. Und doch ist die Zurückweisung echt. Cybermobbing. Ein vierter geht verloren im Netz der unbegrenzten Möglichkeiten und bleibt allein zurück. In einem kargen Raum zeichnen sechs Tänzer ein lebendiges Bild von Beziehungen im Zeitalter der digitalisierten Kommunikationswelt, indem sie Hip Hop mit anderen Tanzstilen verknüpfen und Videoprojektionen sowie eine variantenreiche Musik- und Soundcollage einsetzen. • Ein Tanzstück über Isolation und Gemeinschaftsbildung, Ausgrenzung und Selbstdarstellung und über die Suche nach seinem Platz in der virtuellen und der wirklichen Welt.

SPIELORT HAU 2

TERMIN 18. Mai 20h00 • 19. Mai 11h00

DAUER 60 Minuten **ALTER** (12+)



Foto: Falk Wenzel

PUPPENTHEATER HALLE –
THEATER, OPER UND ORCHESTER GMBH HALLE

ALLER ANFANG – SCHÖPFUNGSGESCHICHTEN

URAUFFÜHRUNG
VON INES HEINRICH-FRANK,
LARS FRANK UND UWE STEINBACH

REGIE Ines Heinrich-Frank **MUSIK** Sebastian Herzfeld **AUSSTATTUNG** Robert Voss **DRAMATURGIE** Karl H. Gündel **MIT** Lars Frank, Uwe Steinbach

»Wenn wir uns den Anfang vorstellen, müssen wir wirklich alles weglassen, auch uns selbst. Nur Gott behalten wir übrig. Gott ist nicht viel. Viel weniger, als ihr glaubt.« Aus dem Nichts heraus beginnen zwei Herren mit Zylinder von der Erschaffung der Welt zu erzählen. Nicht ganz bibelfest, aber mit Ehrgeiz und Witz, erspielen sie sich und dem Zuschauer die Schöpfung von Tag und Nacht, von Sonne und Mond, von Land und Wasser. Der Herr in Schwarz bestimmt, dass aus dem Nichts heraus erschaffen werde. Der Weiße wäre aber lieber vorbereitet. Es kommt zu einem großen Krach. Am Ende steht die Welt dann doch. Aber am Ende hört nicht alles auf. • Die Inszenierung jongliert mit überraschenden Schöpfungsvarianten in einem Mix aus Schatten- und Objekttheater, Musik und Schauspiel.

SPIELORT Schaubude Berlin

TERMIN 17. Mai 18h00 • 18. Mai 10h00 & 16h00

DAUER 50 Minuten **ALTER** (6+)



Foto: Markus Kessler

ZWINGER3 KINDER- UND JUGENDTHEATER,
THEATER & ORCHESTER HEIDELBERG

FRÜHLINGS ERWACHEN! (LIVE FAST – DIE YOUNG)

VON NURAN DAVID CALIS
NACH FRANK WEDEKIND

REGIE Dominik Günther **AUSSTATTUNG** Heike Vollmer **DRAMATURGIE** Valerie Laubenheimer **MIT** Joanna Kapsch, Dominik Knapp, Kerstin Ohlendorf, Cédric Pintarelli, Theresa Rose, Ulf Schmitt

Melchior, Moritz, Wendla und die Anderen sind eine Clique. Sie sind jung und sind zu allem bereit, was das Leben zu bieten hat – bereit, auszubrechen aus der beklemmenden Welt der Eltern. Sie tanzen zu Lady Gaga, rauchen und entdecken ihre Sexualität. Hans küsst Moritz, Moritz liebt Ilse oder andersrum und Melchior schläft mit Wendla. Mit seinen Sorgen und Ängsten aber bleibt jeder allein. Wendla ist schwanger. Martha wird von ihrem Vater geschlagen und Moritz wird nicht versetzt. Nach seinem Freitod geht alles weiter wie vorher, doch die Frage nach der Zukunft des eigenen Lebens ist neu gestellt. • Eine eindringliche, sensible und rasante Inszenierung über das schmerzhaft erwachsenwerden, über Liebe und Sex, über Mut und Ohnmacht und über die Sehnsucht, sich selbst zu spüren.

SPIELORT THEATER AN DER PARKAUE Bühne 2

TERMIN 14. Mai 20h30 • 15. Mai 11h00 & 18h00

DAUER 90 Minuten **ALTER** (13+)



Foto: Wolfgang Keller

THEATER PFÜTZE, NÜRNBERG

DAS KIND DER SEEHUNDFRAU VON SOPHIE KASSIES, BEARBEITET VON CHRISTOPHER GOTTWALD

IN KOOPERATION MIT DEM STAATSTHEATER
NÜRNBERG

REGIE Christopher Gottwald **MUSIK** Martin Zels **BÜHNE** Andreas Wagner **KOSTÜM** Beatrix Cameron **DRAMATURGIE** Christof Lappier **MIT** Jürgen Decke, Christine Janner, Regine Obwald, Andreas Wagner, Martin Zels

Hoch im Norden lebt ein einsamer Inuit in einer Meeresbucht. Auf einem seiner Fischzüge beobachtet er, wie Seehundfrauen ihre Haut ablegen, um in Menschengestalt auf den Klippen zu tanzen. Dem schönsten Mädchen nimmt er das Fell weg und bittet sie, seine Frau zu werden. Damit sie mit ihm geht, muss er ihr aber versprechen, es ihr nach sieben Jahren zurückzugeben. Und schon bald sind sie zu dritt. Oruk nennen sie ihren Sohn. Sie sind glücklich und Oruk kann sich nicht vorstellen, dass es je einmal anders sein könnte. Doch dann hat er seinen siebten Geburtstag. • Ein poetisches Theaterstück über Liebe und Trennung, das fast ausschließlich über Sprache und Gesang, Musik und Rhythmus erzählt wird.

SPIELORT THEATER AN DER PARKAUE Bühne 3

TERMIN 17. Mai 20h00 • 18. Mai 10h00 & 20h00 •

19. Mai 10h00

DAUER 65 Minuten **ALTER** (9+)



Foto: Kevin Ribitz

JUNGES SCHAUSPIEL HANNOVER

TROLLMANN'S KAMPF – MER ZIKRALES

URAUFFÜHRUNG
VON BJÖRN BICKER UND MARC PRÄTSCHE

REGIE Marc Prättsch **MUSIK** Sven Kaiser **BÜHNE** Philipp Nicolai **KOSTÜME** Maria Anderski **DRAMATURGIE** Judith Gerstenberg, Karoline Hoefler **MIT** Esther-Maria Barth, Gitta Cagnazzo, Sebastian Kaufmane, Antonia Klages, Marcelino Kreitz, Putti Kreitz, Juljana Laubinger, Orchidea Laubinger, Marc Prättsch, Manjano Steinbach, Angelina Stieb, Sandro Tajouri, Manuel Trollmann • Ulli Bartel, Axel La Deur, Dotschy Reinhardt, Kussi Weiss (Musiker)

Marcelino, Orchidea und Angelina setzen sich in drei Stühle und beginnen eine Radiosendung: »LD« – verleiht den Sintis eine Stimme. Sie sprechen im Plauderton über ihr Leben in Deutschland, ihre Hindernisse und Träume. Und über die Geschichte ihres Volkes. Über Johann Trollmann, genannt Rukeli. Ein Boxer, ein Frauenheld, ein Sintin. Einer, der schließlich von den Nazis ermordet wurde. Die Bühne füllt sich mit vielen jungen Menschen, die sich mit den Zuschauern auf die Spurensuche einer Tragödie begeben. • Zwei unterschiedliche Räume und viel Live-Musik schaffen einen lockeren Rahmen für eine facettenreiche, humorvolle, sowie berührende Darstellung. Mit jungen Sintis und Schauspielern des Ensembles.

SPIELORT HAU 1 ZWEITER TEIL HEILIG-KREUZ-KIRCHE

TERMIN 16. Mai 18h00 • 17. Mai 20h00

DAUER 120 Minuten **ALTER** (14+)



Foto: Oliver Frittsch

JUNGES SCHAUSPIELHAUS HAMBURG

DAS BUCH VON ALLEN DINGEN

URAUFFÜHRUNG
VON GUUS KUIJER,
BEARBEITET VON THORSTEN WILRODT,
IN EINER FASSUNG VON BARBARA BÜRK

REGIE Barbara Bürk **MUSIK** Clemens Sienknecht **AUSSTATTUNG** Anke Grot **DRAMATURGIE** Steffen Sünkel **MIT** Hermann Book, Konradin Kunze, Marina Lubrich, Christine Ochsenhofer, Laura de Weck • Volker Griepentrost / Clemens Sienknecht (Musiker)

Thomas ist neun Jahre alt und lebt mit seinem Vater, seiner Mutter und seiner Schwester in Amsterdam. Sein Leben ist alles andere als schön. Sein Vater verprügelt ihn und schlägt seine Mutter. Und weil er an Gott glaubt, darf er das, sagt sein Vater. Aber es gibt auch schöne Dinge. Zum Beispiel Elisa mit dem Holzbein, das quietscht. Oder Frau Van Amersfoort, eine Hexe, die Thomas rote Limo zu trinken gibt und spannende Bücher schenkt. Thomas schreibt auch selbst, in sein *Buch von allen Dingen*. Denn er sieht Sachen, die niemand anderes sieht, wie zum Beispiel Herrn Jesus. Aber der hat auch nicht auf alles eine Antwort und Thomas' Vater kann er auch nicht ändern. • Eine Geschichte über Liebe, Glauben, Freiheit und Glück – poetisch und skurril, einfühlsam und humorvoll inszeniert.

SPIELORT THEATER AN DER PARKAUE Bühne 2

TERMIN 19. Mai 13h00 & 18h00

DAUER 90 Minuten **ALTER** (10+)



Foto: Björn Jansen

JUNGES THEATER KONSTANZ

A CLOCKWORK ORANGE VON ANTHONY BURGESS / ROYAL SHAKESPEARE COMPANY

AUS DEM ENGLISCHEN VON BRUNO MAX
EINE KOOPERATION MIT DER HOCHSCHULE FÜR
SCHAUSPIELKUNST „ERNST BUSCH“, ABTEILUNG
PUPPENSPIELKUNST, BERLIN

REGIE Hans-Jochen Menzel **PUPPENBAU** Peter Lutz **AUSSTATTUNG** Lunjin Gehrandt, Peter Lutz **DRAMATURGIE** Sophia Lungwitz **MIT** Arne van Dorsten, Magdalene Schaefer, Rodrigo Umseher

Für Alex und seine »Atzen« ist alles ein Spiel: Am liebsten beginnen die Jugendlichen ihre Gewaltabenteuer mit einem Besuch in einer Bar, bevor sie Betrunkene zusammenlagern oder Frauen brutal vergewaltigen. Doch dann wird Alex von Pete und Düm verraten – er wird verhaftet und zu vierzehn Jahren Haft verurteilt. Dort stellt er sich für ein wissenschaftliches Experiment zur Verfügung. Dabei wird er so konditioniert, dass ihm schon der Gedanke an Gewalt körperliches Unwohlsein verursacht. Als geheilt entlassen, ist er in Freiheit kaum noch überlebensfähig und begegnet seinen ehemaligen Opfern, die sich brutal an ihm rächen. • Bedrückendes und zugleich handwerklich virtuos puppentheater für Jugendliche über die Frage nach dem freien Willen

SPIELORT GRIPS MITTE

TERMIN 14. Mai 18h00 • 15. Mai 11h00 & 19h00

DAUER 95 Minuten **ALTER** (16+)



Foto: Tom Pingel

JUNGES ENSEMBLE STUTTART

NACH SCHWABEN, KINDER!

URAUFFÜHRUNG
ENSEMBLEPRODUKTION

REGIE Klaus Hemmerle **MUSIK** Frank Kuruc **AUSSTATTUNG** Tilo Steffens **TEXT UND DRAMATURGIE** Christian Schönfelder **MIT** Sarah Kempin, Reinhold Ohngemach, Alexander Redwitz, Gerd Ritter, Sabine Zeininger • Django Hödl (Musiker)

1882 in Tirol. Die kargen Almen der Alpentäler werfen nicht genug Ertrag ab, um alle zu ernähren. So werden die Kinder Anrei, Toni, Hans, Johanna und Laisl Ende des Winters allein auf den beschwerlichen Weg durch Schnee und Eis hinab nach Schwaben geschickt. Dort angekommen, werden sie auf dem Marktplatz verkauft, um den Sommer über als Hirtenkind, Magd oder Knecht zu arbeiten. Laisl hat Glück und kommt bei der Wirtin unter, auch Hans wird beim Lehrer gut behandelt. Toni aber muss nicht nur hart arbeiten, sondern wird grundlos gedemütigt. Und von Anrei fehlt nach dem Sommer jede Spur. • Intensives Theater über das Schicksal der Schwabenkinder, erzählt von einem hervorragenden Ensemble, mit skurriler Blasmusik und einer phantasievollen Bühne.

SPIELORT HAU 2

TERMIN 16. Mai 18h00 • 17. Mai 10h00

DAUER 95 Minuten **ALTER** (11+)

BERLIN*



5 X KINDER- UND JUGENDTHEATER AUS BERLIN

BERLIN*

Neue Wege gehen, das Experiment wagen – das ist das Image von Berlin. Die Hauptstadt steht für Vielfalt und Lebendigkeit und hat eine eigene Kultur der Subkulturen entwickelt. Wo geht das Kinder- und Jugendtheater neue Wege? Wo finden Experimente statt? Wo öffnet sich das Theater für Kinder und Jugendliche anderen Kunstformen wie Tanz, Performance, der Bildenden Kunst, sowie dem Leben und den Straßen der Stadt? Mit diesen Fragen hat sich **BERLIN*** auf die Suche nach streitbaren Beispielen gemacht. Die Auswahl lässt Fragen offen und weist auf weiße Flecken in der Kulturlandschaft für ein junges Publikum hin.

BERLIN* zeigt mit *Peter und der Wolf* des **THEATER AN DER PARKAUE** nicht nur ein Beispiel für Performancekunst im Kindertheater, sondern auch für eine Begegnung von Künstlern aus dem Theater für Erwachsene mit der Kunst für Kinder. Auch das **HAU** holt sich solche Künstler durch sein Residenzprogramm *Houseclub* mit ins Boot. Das **GRIPS THEATER** geht den Schritt aus dem Kunstraum Theater hin zu politischer Aktion. Und das **THEATER O.N.** lässt Kinder in seine Karten schauen und sie mitmischen. Zum Abschluss lädt **MATTHAEI&KON-SORTEN** ein, über das Gesehene zu reflektieren, um im Gehen durch X-Berg über den weißen Fleck hinaus zu denken.

SPIELORTE Spielstätten der Theater

TERMIN 16. Mai 10h00 & 18h00 • 17. Mai 13h00 •

18. Mai 10h00 & 16h00

INTERNATIONALE KOPRODUKTIONEN



Foto: Christian Brachwitz

THEATER AN DER PARKAUE, BERLIN – CYPRUS THEATRE ORGANISATION (THOC), STAATSTHEATER ZYPERN

KOPF ODER ZAHL

URAUFFÜHRUNG
VON KATJA HENSEL

REGIE Carlos Manuel **BÜHNE** Fred Pommerehn **KOSTÜM** Constanze Zimmermann **DRAMATURGIE** Anne Paffenholz **MIT** Manuela Grabowski, Johannes Hendrik Langer, Denis Pöngel

Christopher ist 15 und hat einen Türken brutal zusammengeschlagen. Bei seiner Rückkehr aus dem Knast will er alles anders machen. Doch das ist nicht so einfach. Vor allem als der Andere auftaucht und ihm sein Leben schwer macht. • *Kopf oder Zahl* entstand im Rahmen des Großprojektes »Young Europe – Young Creation and Education in Theatre«, das von der European Theatre Convention initiiert wurde und ist eine von vier internationalen Koproduktionen. Auf der Basis einer gemeinsamen Konzeptions- und Recherchephase entstand ein Text der deutschen Autorin Katja Hensel. Sie untersuchte mit Schülern aus Berlin und Nikosia auf Zypern die Perspektiven von Jugendlichen auf Gewalt. Die entstandenen Texte und improvisierten Szenen der Jugendlichen bilden die Materialgrundlage für Katja Hensels Stück *Kopf oder Zahl*. Daraus entstanden zwei unabhängige Inszenierungen in Deutschland und Zypern. Im November 2010 gab es auf dem YOUNG-EUROPE-Festival in Straßburg für die Beteiligten die Gelegenheit, die Produktion des Partnertheaters zu sehen. Die Inszenierung des THOC ist konzentriertes, in seinen Mitteln sehr reduziertes Theater. Das THEATER AN DER PARKAUE entwickelte eine temporeiche Inszenierung, die mit den unterschiedlichsten theatralen Mitteln den Kampf zwischen Christopher und dem Anderen auf die Spitze treibt.

SPIELORT THEATER AN DER PARKAUE Bühne 3

TERMIN 14. Mai 20h30 • 15. Mai 11h00

DAUER 65 Minuten **ALTER** (12+)

INTERNATIONALE KOPRODUKTIONEN



Foto: Reza Mousavi

THEATER IM MARIENBAD, FREIBURG –
DRAMATIC ARTS CENTER, TEHRAN

SIMURGH'S LETZTE FEDER

URAUFFÜHRUNG
VON MOHAMMAD CHARMISHIR NACH
MOTIVEN AUS FERDOUSI'S SHAHNAMEH

REGIE Stephan Weiland **KÜNSTLERISCHE BERATUNG** Farhad Mohandespour **MUSIK** Ankido Darash **BÜHNE** Roland Söderberg, Narmin Nazmi **KOSTÜM** Narmin Nazmi, Roland Söderberg, Sabine Steinort **VIDEO** HESSAM Nourani **DRAMATURGIE** Karolin Nedelmann **MIT** Negar Abedi, Ashkan Khatibi, Sebastian Menges, Daniela Mohr, Fatemeh Motamedarya, Renate Obermaier, Parvaz Pourhosseini, Heinzl Spagl

Eine Gruppe von Schauspielern beginnt die Geschichte von Zal und dem Vogel Simurgh zu erzählen. Ein altes persisches Epos über die Frage nach Gerechtigkeit, Verantwortung und Veränderung wird mit den iranischen und deutschen Erfahrungen der Gegenwart konfrontiert. • Nach einem lebhaften deutsch-iranischen Austausch zwischen Theaterleuten entwickelte sich die Idee für die Koproduktion bereits 2006 und wurde nach dem Tod von Dieter Kümmel, dem langjährigen künstlerischen Leiter des Theaters im Marienbad, auf Wunsch beider Theater fortgesetzt. In einem zu gleichen Teilen aus iranischen und deutschen Künstlern bestehenden Team wurde eine zweisprachige Inszenierung erarbeitet.

SPRACHE Deutsch/Farsi mit Übertiteln **SPIELORT** HAU 2

TERMIN 14. Mai 18h00 • 15. Mai 13h00

DAUER 90 Minuten **ALTER** (14+)



Foto: Christian Theodorides

CYPRUS THEATRE ORGANISATION (THOC), STAATSTHEATER ZYPERN – THEATER AN DER PARKAUE, BERLIN

KORONA GRAMMATA

URAUFFÜHRUNG
VON KATJA HENSEL, INS GRIECHISCHE
ÜBERSETZT VON EMILIOS CHARALAMBIDES

REGIE Neoklis Neokleous **MUSIK** Neoklis Neophytides **AUSSTATTUNG** Neoklis Neokleous **DRAMATURGIE** Marina Maleni **MIT** Haris Evripidou, Konstantinos Gavriel

denen Texte und improvisierten Szenen der Jugendlichen bilden die Materialgrundlage für Katja Hensels Stück *Kopf oder Zahl*. Daraus entstanden zwei unabhängige Inszenierungen in Deutschland und Zypern. Im November 2010 gab es auf dem YOUNG-EUROPE-Festival in Straßburg für die Beteiligten die Gelegenheit, die Produktion des Partnertheaters zu sehen. Die Inszenierung des THOC ist konzentriertes, in seinen Mitteln sehr reduziertes Theater. Das THEATER AN DER PARKAUE entwickelte eine temporeiche Inszenierung, die mit den unterschiedlichsten theatralen Mitteln den Kampf zwischen Christopher und dem Anderen auf die Spitze treibt.

SPRACHE Griechisch mit deutschen Übertiteln

SPIELORT THEATER AN DER PARKAUE Bühne 3

TERMIN 16. Mai 10h00 & 16h00

DAUER 55 Minuten **ALTER** (12+)



Foto: Philip Duprez

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER –
KOPERGIEßERY, GENT

WALDLINGE/WOUDLINGEN

URAUFFÜHRUNG
VON RANDI DE Vlieghe UND ENSEMBLE

REGIE Randi De Vlieghe **KÜNSTLERISCHE BERATUNG** Johan De Smet **MUSIK** Michiel De Malsche **BÜHNE** Jan De Brabander **KOSTÜM** Ilse Vandenbussche **DRAMATURGIE** Matthias Grön, Mieke Versyp **MIT** Filip Bilsen, Kristina Gorjanowa, Régis Leroy, Natascha Pire, Klaas Schramm, Maria Walser

Auf einer Lichtung in einem Wald ist ein Baum auf ein Haus gefallen. An diesem Ort treffen sechs sonderbare Gestalten aufeinander. Eine Inszenierung beinahe ohne Worte, in der sich Reales und Surreales begegnen, in der nichts ist, wie es scheint, aber sich doch alles vertraut anfühlt. • Die belgische Koperietery ist für ihre poetischen Theaterarbeiten zwischen Tanz, Performance, Konzert und Schauspiel bekannt. Mit *Panama*, *Rennen* und *Unfold* waren sie bei den »Go West-Festivals« in Oldenburg zu sehen. Aus diesem Anlass wurde eine langfristige Kooperation mit dem Jungen Staatstheater Oldenburg vereinbart. Die Produktion ist mit je drei Akteuren aus Gent und Oldenburg besetzt und wurde im Rahmen des Fonds Wanderlust von der Kulturstiftung des Bundes gefördert.

SPIELORT THEATER AN DER PARKAUE Bühne 2

TERMIN 17. Mai 10h00 & 13h00

DAUER 65 Minuten **ALTER** (5+)